

Workshop:	Prüfen im Zeitalter von KI und ChatGPT (8 AE)
Dozent:	Prof. Dr. Thomas Heun
Termin:	09.09.2024, 09:00-13:00 Uhr 13.09.2024, 09:00-13:00 Uhr
Ort:	Online per Zoom

Anmeldeschluss: 02.09.2024

Max. Teilnehmerzahl: 15

Ausgangssituation

Durch die Verfügbarkeit von Künstlicher Intelligenz stellt sich Lehrenden heutzutage die Frage, wie sie sicherstellen können, dass Prüfungsleistungen von den Studierenden und nicht durch eine KI erstellt werden. Neben klassischen Prüfungsformen, wie der Klausur oder einer mündlichen Prüfung, bieten sich in diesem Zusammenhang eine Vielzahl an "neueren" Prüfungsformen an, um diese Situation auch als Chance zur Verbesserung der Prüfungsqualität in der Lehre nutzen zu können. Im Rahmen des Workshops werden ausgewählte Prüfungsformen und damit in Verbindung stehende Tools und Plattformen vorgestellt. Dabei werden didaktische Prinzipien behandelt, die im Sinne eines Constructive Alignments auch zur Verbesserung der Lehrqualität und zur Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse beitragen.

Ziele

Um den Herausforderungen des Prüfens mit Blick auf die zunehmende Verbreitung von KI-Tools konstruktiv zu begegnen,

- entwickeln die Teilnehmenden ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Verbreitung von KI-Tools auf die derzeitige Prüfungskultur.
- benennen die Teilnehmenden eine Auswahl von Prüfungsformen, die die Eigenleistung der Studierenden in den Vordergrund rücken.
- erläutern die Teilnehmenden die mit diesen Prüfungsformen verbundenen didaktischen Prinzipien.
- entwickeln die Teilnehmenden eine angemessene Sensibilität für die Bedeutung des Prüfungswesens bei der Gestaltung nachhaltiger Lernprozesse.

Inhalte

- Reflexion von Prüfungsherausforderungen in Zeiten Künstlicher Intelligenz,
- Aufzeigen exemplarischer Lösungen in Form von idealtypischen Prüfungsformen,
- Ableitung von Prinzipien für "KI-resistente" Prüfungen und nachhaltiges Lernen.

Ihr Dozent

Prof. Dr. Thomas Heun, Hochschule Rhein-Waal